



Protokoll zum 21. ordentlichen Plenum des Allgemeinen Studierendenausschusses der Legislatur 2021

<u>Datum</u>	<u>Beginn</u>	<u>Ende</u>	<u>Ort</u>
20.10.2021	14:07	16:10	Zoom-Videokonferenz
<u>Redeleitung</u>		<u>Protokollführung</u>	
Joshua Gottschalk		Torben Klebert	

Anwesenheit

Vorsitzende:	Torben Klebert, Joshua Gottschalk, Benjamin Fachinger
Referent*innen:	Marthe Marie Monreal, Dennis Halbach, Nico Quittmann, Tilmann Matthei
Beauftragte:	Philip Cramer, Cornelis Lehmann, Solveig Klebert
Autonome Referent*innen:	Izem Nur Kayran, Jaqueline Mota Tavares, Sebastian Beck
Gäste:	

TOP 1: Begrüßung und Regularia

Der Vorsitzende Joshua Gottschalk eröffnet die Sitzung um 14:07 Uhr.

Torben Klebert wird als Protokollant vorgeschlagen und bestätigt.

Die Tagesordnung wird wie folgt vorgeschlagen und angenommen:

1. Begrüßung & Regularia
2. Anträge
3. Berichte & Projekte
4. Termine & Sonstiges

Joshua Gottschalk wird als Redeleitung vorgeschlagen und bestätigt.

Joshua stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde.

Tilmann bemerkt, dass zu circa. 30 Anträgen keine Rechnungen eingegangen sind.

Joshua schlägt vor, dass diese Problematik in kleiner Runde abgearbeitet wird.
Vorsitz und Finanzen werden sich getrennt erneut treffen.

Tilmann fragt, ob die Mitteilung der Studierendenschaft vorliegt, Nico bejaht dies, sobald die MdS veröffentlicht ist, sollte es auch keine Probleme im Haushalt geben.

TOP 2: Anträge

Marthe stellt folgende Anträge des Sozialreferats vor:

Titel des Antrags: Honorar – How to: Versicherungen fürs Leben und für Lehrkräfte
Antragsnummer: ???

Antragsteller*in: Felix Pestke

Antragstext: Für die Referentin der Verbraucherzentrale für oben genannten Vortrag/ Workshop wird ein Honorar in Höhe von 75€ benötigt. Deswegen beantrage ich es hiermit.

Antragshöhe: 75€

Diskussion zum Antrag: ---

Abstimmung:

Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

Angenommen

Titel des Antrags: Bewerbung – How to: Versicherungen fürs Leben und für Lehrkräfte
Antragsnummer: ???

Antragsteller*in: Felix Pestke

Antragstext: Die Veranstaltung des Sozialreferates "How to: Versicherung für Lehrkräfte und fürs Leben" am 27.10.2021 soll mit insgesamt 30 Euro in den dem AStA zugänglichen sozialen Medien beworben werden.

Antragshöhe: 30€

Diskussion zum Antrag: --

Abstimmung:

Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

Angenommen

Titel des Antrags: Honorar – How to – Wohngeld
Antragsnummer: ???

Antragsteller*in: Felix Pestke

Antragstext: Für den Referenten Frank Jäger des oben genannten Webinars wird ein Honorar von 200€ benötigt. Da der Referent seinen Vortrag für den AStA vollkommen neu strukturiert, erarbeitet und auf die Bedürfnisse von Studierenden zuschneidet betreibt er ein erheblicher Mehraufwand. Insofern halte ich sein Honorar für mehr als legitim.

Antragshöhe: 200€

Diskussion zum Antrag: Tillmann fragt, besteht bereits ein Honorarvertrag zu dem Antrag oder wird es auf Rechnung gemacht. Marthe beantwortet, es wird über eine Rechnung laufen.

Abstimmung:

Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

Jaqueline stellt einen Antrag vor zur Planung einer Weihnachtsparty des International Students Team

Titel des Antrags: Anschaffungen Weihnachtsparty IST

Antragsnummer: ???

Antragsteller*in: Jaqueline Mota Tavares

Antragstext: Der AStA möge die Anschaffungen der Weihnachtsparty des International Students Teams mit 300€ unterstützen.

Beim Einkauf soll auf Nachhaltigkeit und Fairness geachtet werden.

Antragshöhe: 300€

Diskussion zum Antrag: Benjamin merkt an, dass man bei der Getränkebestellung mit dem Kulturreferat zusammenarbeiten könnte.

Zudem merkt er an, dass aufgrund der Nachhaltigkeit so wenig Einwegteller wie möglich verwendet werden sollten.

Eine Zusammenarbeit mit dem Kulturreferat wird vorgeschlagen und durchgeführt.

Auf Nachhaltigkeit und Fairness soll beim Einkauf geachtet werden.

Abstimmung:

Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 1

angenommen

Izem stellt folgenden Antrag des Bipoc Referats vor.

Titel des Antrags: BIPoC-Referat-Austauschrunde Zuschuss für Getränke und Snacks + Werbung in Form von Flyern

Antragsnummer: ???

Antragsteller*in: David Sankreh

Antragstext: Wir, vom BIPoC-Referat würden gerne eine Austauschrunde in Präsenz, im großen

AStA-Raum veranstalten. Dafür würden wir den Gästen gerne Freigetränke und Snacks sponsoren. Zusätzlich haben würden wir gerne Flyer verteilen, um Werbung zu machen.

Antragshöhe: 100€

Anmerkung:

Diskussion zum Antrag: Benjamin schlägt vor, den Antrag auf „Werbematerial“ zu ändern, um eventuelle Sticker mit einzuschließen.

Abstimmung:

*Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0
angenommen*

Benjamin übernimmt die Redeleitung

Philip stellt folgende Anträge des Kulturreferats vor:

Titel des Antrags: Kosten Public Viewing League of Legends Finale

Antragsnummer: ???

Antragsteller*in: Philip Cramer

Antragstext: Für das Public Viewing des League of Legends Finals gemeinsam mit Wuppertal E-Sports (6.11.) werden die Kosten für folgende Sachen übernommen.

300 Bändchen für den Einlass: ca. 35€

100 Kugelschreiber mit Wuppertal E-Sports Logo: ca. 115€

Sonstiges ca. 50€

Antragshöhe: 200€

Anmerkung: Die Veranstaltung ist eine Veranstaltung des Kulturreferats in Zusammenarbeit mit Wuppertal E-Sports.

Die Kugelschreiber sind ein Sponsoring und werden nach der Veranstaltung in den Besitz von Wuppertal E-Sports übergehen.

Diskussion zum Antrag: Tilmann fragt, ob die Kosten der Kugelschreiber nicht zu hoch sind, zudem fragt er, ob es eine Kulturveranstaltung ist oder eine Sponsoringveranstaltung.

Philip antwortet, dass es sich um eine Kulturveranstaltung handelt.

Benjamin merkt an, dass die Kugelschreiber in den Besitz von Wuppertal E-Sports übergehen.

Die Frage stellt sich innerhalb der Debatte, inwieweit der Preis für die Kugelschreiber gerechtfertigt ist.

Marthe merkt an, dass wir die Beschaffenheit der Kugelschreiber bestimmen, da wir die Kosten der Kugelschreiber tragen.

Abstimmung:

Ja: 6 Nein: 0 Enthaltung: 3

Angenommen

Cornelis stellt folgende Anträge des Kulturreferats vor

Titel des Antrags: Pubquiz: Bewerbung, Preise, Gestattung

Antragsnummer: ???

Antragsteller*in: Cornelis Lehmann (Kultur)

Antragstext: Für das Pubquiz am 21.10.21 wird folgendes benötigt:

- Preise für das Gewinnerteam: 30 €
- Gestattung ("Ausschankgenehmigung"): 60 €

Antragshöhe: 90€

Anmerkung:

Abstimmung:

Ja: 9 Nein:0 Enthaltung:0

Angenommen

Titel des Antrags: Bier & Spiele

Antragsnummer: ???

Antragsteller*in: Cornelis Lehmann (Kultur)

Antragstext: Für "Bier & Spiele" am 28.10.21 wird folgendes benötigt:

Für "Bier & Spiele" am 28.10.21 wird folgendes benötigt:

- GEMA Gebühren: 170 €
- Gestattung ("Ausschankgenehmigung"): 60 €
- Beerpong Set: 25 €
- Looping Louie: 25 €
- Tennisbälle 15 €
- Sicherheitsdienst (1 Einsatzleiter, 1 Einsatzkraft): ca. 320 €
- Getränke für Helfer*innen: 50

Antragshöhe: 749,00€

Anmerkung:

Diskussionen zum Antrag

Abstimmung:

Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

Angenommen

Benjamin stellt folgende Vorsitzbeschlüsse vor:

Titel des Antrags:

Antragsnummer: ???

Antragsteller*in: Benjamin Fachinger

Antragstext: Damit der Shop bestmöglich für Arbeit in Zeiten der Corona-Pandemie und insgesamt auch zukünftig sicherer gegenüber Vireninfectionen sein kann, werden einige Anschaffungen benötigt, u.a. Desinfektionsmittelpender.

Antragshöhe: 230€

Anmerkung:

Diskussionen zum Antrag:

Abstimmung:

Ja: 3 Nein: 0 Enthaltung: 0

Angenommen

Titel des Antrags: Pfandverzicht bei Schlüsselausgabe

Antragsnummer: ???

Antragsteller*in: Benjamin Fachinger

Antragstext: Ein Mitglied des AStA soll auch ohne den Pfand im Wert von 50€ hinterlassen zu müssen, einen Schlüssel ausgehändigt bekommen unter dem Vorbehalt, dass es schriftlich bestätigt, dass es den Schlüssel im Fall des Verlusts erstattet.

Antragshöhe: --

Anmerkung: Der Vorgang wurde bereits durchgeführt.

Es handelt sich hierbei um eine Einzelfalllösung, damit eine Person auch ohne Pfand einen Schlüssel erhalten kann. Die Standard-Schlüsselvergabe wird weiterhin über einen Pfand ablaufen, den die Referent:innen darbringen müssen.

Diskussionen zum Antrag:

Abstimmung:

Ja: 3 Nein: 0 Enthaltung: 0

Angenommen

Tilman fragt an, ob wir den Eigenbedarf nachvollziehen können.

Philip antwortet hierzu. Eine Strichliste gibt es, diese wird eingereicht.

Die Anträge des Frauen*referats müssen vorgestellt werden, diese liegen dem Vorsitz leider nicht vor. Die Auszahlung der Honorare wird in Rücksprache mit dem Vorsitz und Finanzreferat bereits vor der Vorstellung der Anträge beginnen.

Benjamin stellt folgenden Antrag vor:

Titel des Antrags: Dauerhafter Antrag über Einlass-Bändchen, Desinfektionsmittel, Shot-Gläschen

Antragsnummer: ???

Antragsteller*in: Benjamin Fachinger

Antragstext: Der AStA möge beschließen, dass Einlass-Bändchen, Desinfektionsmittel, für Veranstaltungen und den Bedarf des AStAs eingekauft werden dürfen.

Antragshöhe: 749€

Anmerkung:

Diskussionen zum Antrag:

Tilmann bittet darum, den Antrag nur als Einmalzahlung zu formulieren (Änderung wurde übernommen).

Zudem stellt er die Frage der Notwendigkeit des Antrags, da die Materialien auch anderweitig abgerechnet werden könnten.

Benjamin antwortet, dass er gerne eine schriftliche Formulierung in Form eines Antrags hätte, Torben stimmt ihm zu.

Abstimmung:

Ja: 4 Nein: 0 Enthaltung: 4

Der Antrag ist angenommen

TOP 3: Berichte und Projekte

Joshua berichtet von Coronafällen auf der WiWi Party (5 Fälle)

Aktuell gibt es einen Austausch mit dem Gesundheitsamt.

Die Stadt wird kostenlose PCR-Tests für betroffene Personen bereitstellen.

Hierzu wird es eine Veröffentlichung über soziale Netzwerke geben.

Laut Stadt gibt es aktuell 20 Fälle.

Ein Teilen über die privaten Accounts und Whatsapp Gruppen wird ebenfalls gefordert.

Philip fragt, ob ein AE Antrag beschlossen werden muss, dies ist nicht mehr der Fall.

Tilmann berichtet, dass die AEs als Ordnung geregelt werden.

Tilmann pocht darauf, dass eine Umsetzung der Regelungen bezüglich stimmberechtigten Referenten*innen im Stupa geschehen muss, um z. B. Solveig zu ernennen.

Benjamin merkt an, dass diese Änderungen wahrscheinlich nicht bis nächsten Monat durchgelaufen sein werden.

Joshua berichtet, dass es bei den Bändchen einige Probleme gibt.

Coronaleugner erschleichen sich Bändchen, zudem gibt es teilweise Ausgaben ohne ausgebende Personen.

Benjamin merkt an, dass seiner Meinung nach diese Problemen zeitlich begrenzt sind, da

bereits neue Personen eingestellt werden.

Marthe fragt, warum das Gesamtkonzept der Universität Wuppertal nicht so funktioniert wie in Düsseldorf. Solveig beantwortet, dass kein Unterschied zwischen Getesteten und Geimpften gemacht werden soll. Benjamin unterstützt diese Aussage. Joshua weist zudem noch darauf hin, dass die Überprüfbarkeit deutlich schneller sei. Zudem ging es wohl um die Problematik des Datenschutzes.

Tilmann merkt an, dass es am Freudenberg zu wenig Ausgabestellen für Bändchen gibt. Zudem ist die ÖPNV Situation in Bezug auf Corona problematisch. gleiches gilt für die Mensa.

Alle diese Probleme werden morgen im Gespräch an Herrn Frommer herangetragen.

Solveig wird Nachzahlungen aufgrund ihrer noch-nicht-Ernennung erhalten (um sie auf ein Referentinnen Gehalt aufzustocken.)

Izem fragt aktuell eine Beschränkung an der Mensa auf Student*innen nicht sinnvoll wäre. Benjamin würde dieser Idee widersprechen. Tilmann lehnt dies ebenfalls ab. Der AStA wird diese Idee nicht weiterverfolgen.

TOP 4: Termine und Sonstiges

- 25.10. Regelmäßiges Treffen des BIPOC Referats
montags wird es um 17 Uhr eine Sprechstunde des BIPOC Referats geben.
- 08.11. Austauschrunde des BIPOC Referats
- 27.10. 14 Uhr AStA Plenum
- 21.10. 18 Uhr Bücherkarussell zum Thema Identität
- 21.10. 20 Uhr PubQuiz
- 27.10. 18 Uhr Versicherungen Sozialreferats Veranstaltung
- 28.10. Bier und Spiele

Ausländerfeindliche Äußerungen eines Dozenten werden mit dem QSL besprochen. Zudem wird sich das BiPoc Referat damit auseinandersetzen.

Benjamin schließt das Plenum um 16:10

(Redeleitung)

(Protokollführung)